

Amt Neuhausen/Spree
Gemeinde Groß Gaglow

K O P I E



Federführendes Amt	Drucksache-Nr.	Öffentlich: X	Seiten	Erstellungsdatum	Anlagen
Bauamt / dom	77/2003	Nichtöffentlich:	2	24.09.2003	

**Beschlußvorlage für die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde
Groß Gaglow am: 24.09.2003 – Tischvorlage**

**Gegenstand der Beschlussvorlage: Erhebung eines Straßenausbaubeitrages
für die Dorfstraße – Teilanlage Gehweg.**

Beschlußvorschlag:

Die Gemeindevertretung Groß Gaglow beschließt, für die Teilanlage Gehweg, im Bereich vom Kirchengrundstück bis zum Pappelweg, nur die Kosten auf die Anlieger umzulegen, die bei Anwendung von Altstadtpflaster angefallen wären. Die Differenz zu den tatsächlich angefallenen Kosten aufgrund der Verwendung von Granitsteinpflaster trägt die Gemeinde.

Fachtechnisch, sachlich und rechtlich richtig

D. Schulz
D. Schulz
Vorsitzende/r der Gemeindevertretung

A. D. R.
Amtsleiter/in / Sachgebietsleiter/in

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung
davon anwesend

11

10

Gemäß § 28 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen

1

Abstimmungsergebnis

Beratungsfolge	Termin	einstimmig	mehrheitlich	Ja	Nein	Enthaltung	lt. Vorschlag	abweichend
Gemeindevertretung	24.09.03	X		9				

b.w.

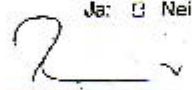
Bearbeitungszeile

AD	Offenl.-arb.	Woltergeleitet em / an	Erläuterungsvermerk / Datum / Unterschrift
25.08.03 	25.08.03 Sülo	26.08.03 -60-	

Sachdarstellung / Begründung:

Auf der Einwohnerversammlung am 29.04.2002 wurde den Anliegern die Möglichkeit gegeben, über den zukünftigen Pflasterbelag zu entscheiden. Die Anlieger entschieden sich für die kostengünstigere Verwendung von Altstadt-pflaster. Auf der Gemeindevertretersitzung am 13. Mai 2002 entschied sich die Gemeindevertretung dann für die Verwendung von Granitsteinpflaster. Gleichzeitig legte sie (mehrheitlich) fest, daß die entstehende Differenz der Kosten zwischen Altstadt-pflaster und Granitsteinpflaster von der Gemeinde zu tragen ist. Um diese Entscheidung noch einmal zu festigen, ist ein entsprechender Beschluß zu fassen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja:	☒	Mittel stehen zur Verfügung:	Ja: ☐ Nein: ☐
Nein:	☐	Haushaltsstelle:	
Noch nicht zu übersehen:	☒	Folgekosten:	Ja: ☐ Nein: ☐
Kosten in €:	Mindereinnahmen	 Sichtvermerk der Kämmerin	